

Auftaktveranstaltung von Vital.NRW

Bürger können Ideen für Projekte einbringen

Beelen(wie). Zu einem ersten Treffen im Rahmen des Programms Vital.NRW hatte die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Projektmanagerin Jana Uphoff ins Rathaus eingeladen.

Die Region gemeinsam gestalten und stärken – dieser Grundgedanke verbirgt sich hinter dem Landesförderprogramm Vital.NRW. Das machte Jana Uphoff zu Beginn deutlich. Vorab begrüßte Bürgermeisterin Elisabeth Kammann jedoch alle Anwesenden. Sie freute sich über den guten Besuch der Veranstaltung.

An diesem Abend ging es zuerst um die Vorstellung der Möglichkeiten, die das Programm für den ländlichen Raum bietet. Deutlich wurde, dass sich Jana Uphoff dem Projekt sehr verbunden fühlt und mit viel Engagement für die Beratung der einzelnen teilnehmenden Kommunen zur Verfügung stehen wird. Jana Uphoff ist Projektmanagerin für die acht Kommunen Beelen, Dreinstorf, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassen-

berg, Sendenhorst und Warendorf sowie den Kreis Warendorf als eine von insgesamt zehn Vital-Regionen in Nordrhein-Westfalen. Von zwei umgesetzten Projekten konnte Jana Uphoff an diesem Abend bereits berichten. Für den gesamten Kreis wurden E-Bikes angeschafft, die an die Kommunen verteilt werden, um diese an Touristen und Bürger ausleihen zu können. Weiterhin wurde ein Wegweiser-System für Stromberg umgesetzt. Die Schilder wurden an verschiedenen Plätzen im Dorf befestigt und aufgestellt. Sie dienen der besseren Orientierung besonders für Besucher des Oelder Ortsteils.

Insgesamt stehen der Warendorfer Region bis zum Jahr 2023 rund 1,9 Millionen Euro für Projekte zur Verfügung. Aus diesen Mitteln können Projekte, die die Lebensqualität im ländlichen Raum stärken und dauerhaft erhalten, mit bis zu 65 Prozent gefördert werden. Die restlichen 35 Prozent müssen durch eigene Mittel oder Eigenleistung aufgebracht werden.



Jana Uphoff, Mark Wisniewski aus der Verwaltung und Bürgermeisterin Elisabeth Kammann (v. l.) freuen sich über den guten Verlauf der Veranstaltung. Jana Uphoff hatte ein Rad aus dem Projekt zum Vorstellen mitgebracht. Bilder: Wiengarten



Termine & Service

Beelen

Donnerstag, 16. November 2017

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr, Villers-Ecalles-Platz.

Blau-Weiß Beelen: 16 bis 17 Uhr Training der U6-Junioren, Stadion; 16.30 bis 17.30 Uhr Training der U7-Junioren, Stadion; 16.30 bis 17.30 Uhr Training der U8-Junioren, Trainingsplatz; 17 bis 18.30 Uhr Training der U10-Junioren, 17.30 bis 19 Uhr Training der U11-Junioren, jeweils Brandplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der U15-Junioren; 18 bis 19.30 Uhr Training der U19-Mädchen, 19 bis 20.30 Uhr Training der U19-Junioren, jeweils Trainingsplatz; 19.30 bis 20.45 Uhr Fitmix, Grundschulturnhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 10 bis 11 Uhr Fit im Alltag, Axtbachhalle; 17.30 bis 19.30 Uhr Fit-Mix, Grundschulturnhalle.

Jugendamt des Kreises Warendorf: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Mädchenmeute“ für Mädchen von sechs bis elf Jahren, Osthoff 9.

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 15.30 bis 17 Uhr Bücherei im Pfarrheim geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Beelen: 15.30 Uhr Abendmahlsdienst in der Kapelle im Haus St. Elisabeth, Harsewinkler Damm 1.

Tri Angel Beelen: 16 bis 17 Uhr „Hoppla! Spielend bewegen lernen“ für Kinder von zwei bis vier Jahren, Grundschulturnhalle; weitere Termine unter www.triangelbeelen.jimdo.com.

Runder Tisch Asyl: 16.30 bis 18 Uhr kostenloser Deutschkurs, Hof Höver.

Polizei Beelen: 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde im Polizeibüro, Rathaus.

TTG Beelen: 17 bis 19 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Axtbachhalle.

Evangelische Bläsergemeinschaft: 17.45 Uhr Probe der Jungbläser im katholischen Pfarrheim Beelen.

Männergesangverein Concordia: 20 Uhr Probe, Pfarrheim; mehr Informationen unter www.mgv-beelen.de.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

Apothekennotdienst: Notdienst versieht am heutigen Donnerstag die Marien-Apotheke in Harsewinkel, Adenauerstraße 15, ☎ 05247/8960.

Projektmanagerin prüft Umsetzbarkeit

Beelen (wie). Die anwesenden Bürger stellten etliche Fragen zur Umsetzung der Projekte. Die möglichen Handlungsfelder von Vital.NRW interessierten die Anwesenden sehr. Dies sind die Bereiche Soziales, Ökologie, Ökonomie, Tourismus und Bildung. Deutlich wurde, dass in den Köp-

fen einiger der Teilnehmer des Abends bereits die ersten Ideen Form annehmen.

Ob eine Umsetzung von Projekten überhaupt möglich ist, klärt Jana Uphoff im Vorfeld mit der Bezirksregierung ab, so dass kein Projektantrag unnötig geschrieben wird.

Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine können für Beelen also richtig loslegen und Ideen entwickeln. Wer noch weitere Informationen zu Vital.NRW und zu den Möglichkeiten für Beelen benötigt, kann sich an Jana Uphoff wenden. Auch auf der Homepage stehen viele Informationen.

Jana Uphoff ist zu erreichen unter ☎ 02581/9570262

Mehr Infos auch unter www.8plus-vital.nrw. Auch bei Facebook hat Jana Uphoff einen Bereich aufgebaut. Dort sind ihre Informationen unter „8Plus-VITAL.NRW im Kreis Warendorf“ zu finden.



Zahlreiche Ideen für Projekte wurden vorgestellt.

Öffnungszeiten

Märkte in Beelen an Heiligabend zu

Beelen (gl). Die Beelener Supermärkte bleiben an Heiligabend voraussichtlich geschlossen. Für die Combi- und Aldi-Märkte in NRW wurde bereits zentral entschieden, die optionale Öffnungsmöglichkeit von 10 bis 14 Uhr am Sonntag, 24. Dezember, nicht zu nutzen. Damit wollen die Konzerne ihren Mitarbeitern ermöglichen, die Weihnachtsfeierstage in besinnlicher Stimmung und im Kreise ihrer Familien zu beginnen. Ob der Netto an der Westkirchener Straße geöffnet hat, ist zur Zeit noch unklar. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

Korrektur

Der Fehlerteufel hat sich in den Bericht über den Martinszug des St.-Johannes-Kindergartens eingeschlichen: Martina Hans heißt nicht Stephanie. Sie ist die Stellvertretende Leiterin der Einrichtung.

Kinderkirche



Trauer und Tod

Beelen (wie). Um das sensible Themenfeld Trauer und Tod ging es am Sonntag beim Familiengottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde in der Kapelle des Hauses St. Elisabeth.

Das Vorbereitungsteam um Pfarrer Cornelius Bury führte die die Mädchen und Jungen behutsam an das Thema heran. Pfarrer Bury begleitete die Gesänge mit

dem Keyboard. Die Kinder hatten bereits Trauererfahrung, mal mussten sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen, aber auch von Haustieren.

Am Ende des Gottesdienstes konnte jeder Mitfeiernde noch seine persönlichen Gedanken notieren, die dann an einem Lebensbaum angebracht wurden.

Bild: Wiengarten

Feuerwehr



Hydranten geprüft

Beelen (wie). Einmal im Jahr, meist zu Beginn der Winterzeit, macht sich die Freiwillige Feuerwehr auf den Weg, um die Hydranten in der Gemeinde zu überprüfen. Die Funktionsfähigkeit wird überprüft, gleichzeitig werden die Deckel mit Fett eingeschmiert, damit sie sich auch bei Frost und Schnee schnell lösen lassen.

Mit eingebunden in diese Aufgabe werden auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Unser Bild zeigt (v. l.) Malte Steffens, Ole Deitert, Hendrik Bennemann und Carsten Brinkemper in Aktion. Sie trotzen dem schlechten Wetter und stellen ihren ehrenamtlichen Einsatz in den Dienst der guten Sache.

Bild: Wiengarten

Nachbarschaft

Ausstellung zeigt den Reiz zeitgemäßer Zwischenräume

Herzebrock-Clarholz (gl). Nach diversen Ausstellungen im Münsterland zeigen neun Mitglieder der 2013 in Telgte gegründeten Künstlergruppe Kunstquadrat erstmals im Clarholzer Haus Samson, Domizil der Gruppe 13, zum Thema „Zwischenräume“ auch im Kreis Gütersloh Präsenz.

Ergänzt wird die Schau durch Arbeiten zweier neuer Mitglieder der gastgebenden Gruppe 13: Die Gütersloherin Margret Wenzke zeigt aquarellierte Stadtansichten, der in Harsewinkel ansässige südafrikanische Holzskulptur Victor Krause Holzobjekte.

unterschiedlichen Ergebnissen. „Entstanden sind Bilder“, so die Leiterin der Gruppe, „die den Betrachter anregen sollen, eigene Gedanken zum Begriff ‚Zwischenraum‘ zu entwickeln.“ Kurz: Im Haus Samson ist malerische Vielfalt angesagt. „Himmel zwischen den Häusern“ ist der Titel eines von Ulla Nosthoff gemalten Bilds, in dem eine weiße Wolke am blauen Horizont auf Reisen geht und den Betrachter mitnimmt.

Sehr real, fast fotorealistisch, hat Theora Krummel in großformatiger Malerei den Abbruch des alten Landesmuseums in Münster festgehalten. Auch bei Monika Thaters Acrylarbeit „Die Tanzenden“ darf der Betrachter darüber rätseln, wie nah sich das in abstrahierter Manier dargestellte Paar wirklich steht. Unklar ist auch, was sich hinter den markant daherkommenden Orna-

menten von Monika Sanders „Durchblick“ verbirgt.

Thomas Maertens hat in surrealistischer Manier gemalte Exponate mitgebracht, die prozesshaft Schicht um Schicht entstanden und viel Raum für Interpretation geben. Thema von Gabriele Grahner ist der „Kölner Bahnhof“ mit seiner harten, aus vielen Streben bestehenden Dachkonstruktion. Ihr gehe es um Farbe und Transparenz, so die Künstlerin. Subtil ist die Botschaft, die Mechtild Hamann in ihrem Bild „Lichtblick“ vermitteln möchte. Elisabeth Wagner ist in Clarholz mit der Arbeit „Bambuswald“ vertreten. Eine Ansicht von einem Garten in Marokko, die neugierig macht. Neunte im Bunde der Künstler ist Dagmar Jäger.

Die Ausstellung läuft bis zum 17. Dezember und ist mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Zeigen Vielfalt: Mitglieder der Künstlergruppe Kunstquadrat aus Telgte mit (v. l.): Monika Sanders, Monika Thater, Ulla Nosthoff, Theora Krummel, Elisabeth Wagner, Mechtild Hamann, Gabriele Grahner und Thomas Maertens.